

# Englischunterricht und Gehörlosigkeit

**Beitrag von „chilipaprika“ vom 8. September 2020 18:37**

@Lehramtsstudent: Es ist okay, dass du vermutlich keine Ahnung und Berührungspunkte mit der Thematik hattest, aber überleg mal:

ja, ein Gehörloser ist in der LAGE, Laute von sich zu geben (schreien, weinen, körperliche Reaktionen, bzw. wenn der Mund halt offen ist). Wenn man sich aber nicht hört UND noch nie gehört hat (weder sich noch etwas Anderes), kann man keine Laute "nachproduzieren". Da die Zeiten zum Glück vorbei sind, in denen man 1) die Gebärdensprache verbot und 2) die Kids stundenlang körperlich folterte (kann man nicht anders nennen), damit sie doch verstehen, dass die Zunge tiefer sitzen muss, um einen anderen Laut zu machen (etc...), hat DIESES Kind keinen Bezug zur Lautsprache. Mit einem Restgehör, einem Hörgerät, und / oder einer lautsprachlich orientierten Erziehung (zum Beispiel wegen Familie und Restgehör), dann kann man vielleicht (je nach Gehörrest) Laute von sich geben. Wer aber schon mit Gehörlosen gesprochen hat (nicht Schwerhörigen), weiß, dass es wirklich wirklich schwer verständlich ist. Warum also das für eine Fremdsprache machen, die man nicht braucht. Die schriftliche Kommunikation reicht völlig aus.